

Gern hab' ich die Frau'n geküßt

Lied aus der Operette: „Paganini“

Text von Paul Knepler und Bela Jenbach

Franz Lehár

Allegretto moderato (*non troppo*) (♩ = 52)

Gesang

1

Klavier

mf sehr weich

ppp rit.

tempo

hab' ich die Frau'n ge-küßt, hab' ich ge-fragen, ob es ge-stat-tet ist,

er-sollt-altam küß' sie nur,

de-zu sind sie ja hier! Ja, glaubt mir: Nie nahm ich die Lie-be schwer.

Das wiedergibtliche Kopieren von Noten ist gesetzlich verboten, und kann strafrechtlich verfolgt werden. Unauthorized copying of music is forbidden by law, and may result in criminal or civil action.

Mit Genehmigung des Glocken-Verlages, Wien

© 1925/1936 by Glocken-Verlag, Wien

Ich lie - be heiß, doch treu bin ich nicht sehr, bin ein Mann,

nicht viel dran. Liebchen fein: Ich hab' dich lieb, ich hab' dich lieb

p *rit.* *p* *aten.* *a tempo* *p rit.*

Animato (♩=120)

wahr-haf - ten Lie - be. Glück weiß wie sich die Falsch - heit

p a tempo *cresc.*

die Wän - nen, e - gon - nen mit Freud, ich sah ihr Wän - den und

Animato

En - den mit Leid! Ich kenn' die Lie - be in Dir und Moll, ich kenn' sie

cresc.

PREVIEW

Low Resolution

se-lig, ver-rückt und toll, *meno* ich schau'er-wachend und la-chend zu-rück

rit. und such im Rau-sche, im Tau-sche mein Glück! *Allegretto moderato*

pp a tempo Gern *ganz geheimnisv* ich dich ge-küßt, hab' nie ge-

ich dich küßt, hat-tel list, dach-te mir: nimm sie

meno küß sie nur, *meno* da-zu sind sie ja hier!

PREVIEW Low Resolution

Ich bin nur ein armer Wandergesell...

aus der Operette: „Der Vetter aus Dingsda“

Text von Herman Haller und Rideamus

Eduard Künneke

für Klavier arrangiert von Hans Joseph Vietz

Moderato

2 *mf*

bin nur ein ar - mer Wan - der - ge - sell, ge - Nacht, lie - bes Mä - del, gut' Nacht! Gar
 lieg' ich im wei - chen Him - mel, gu - te Nacht, lie - bes Mä - del, gut' Nacht! Da

dünn sch - sich's Wams gut, dick ist, traunt sich, gu - te Nacht, lie - bes Mä - del, gut'
 sch - sich's gut, traunt sich, gu - te Nacht, lie - bes Mä - del, gut'

Nacht Und oft schon dacht' ich, ich pak - ke das Glück, doch im - mer noch zog mir's die
 Nacht Und muß ich mor - gen früh wie - der weg, da nehm ich Er - inn - rung als

Mit Genehmigung des Drei Masken-Verlags, G.m.b.H.

© 1921 by Drei Masken-Verlag, Berlin

Patsch-hand zu-rück, da hab' ich ge-weint und ge-lacht. } 1. - 2. Ich bin nur ein ar-mer
 einz'-ges Ge-päck und troll' mich von dan-nen ganz sacht. }

Wan-der-ge-sell, gu-te Nacht, lie-bes Mü-del, gut Nacht! Gu-te Nacht! Gu-te

Nacht! Gu-te Nacht, lie-bes Mü-del, gut Nacht!

PREVIEW
 Low Resolution